

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, welche am

Mittwoch, dem 29.09.2021 um 19.30 Uhr

im Gemeindegemeinschaftssaal Sitzendorf an der Schmida stattfand.

Anwesend sind: Vorsitzender Bgm. Martin Reiter

die geschäftsführenden Gemeinderäte:

VBgm. Hinteregger Ing. Florian	Amon Ing. Martin
Authried Dagmar	Hofbauer Christian
Maurer Gerhard	Seidl Josef

die Gemeinderäte:

Autherith Wilhelm	Freytag Erwin
Hager Wilhelm	Liebhart Jürgen
Mann Martin	Rabatsch Gerald
Schmid Eva	Steiner Kurt
Wedorn René	Wimmer Ing. Franz
Windisch Melanie	

Schriftführer:

Eser Gerhard

Entschuldigt:

gf GR Lembacher Ernst
GR Wittmann Martin

GR Fahn Michael
OV Schmid Leopold

Nicht entschuldigt: 0

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2021.
3. Bericht über die Kassaprüfung vom 21.09.2021.
4. 2.Nachtragsvoranschlag 2021.
5. Voranschlag 2022 für die Volksschule.
6. Voranschlag 2022 für die Allg. Sonderschule (IFZ).
7. Voranschlag 2022 für die Mittelschule.
8. Rücknahme und Wiederverkauf eines Bauplatzes in Kleinkirchberg.
9. Bauplatzverkäufe in Frauendorf und Kleinkirchberg.
10. Grundverkauf und Grundabtretung in Braunsdorf, Goggendorf und Roseldorf.
11. Widmungs- und Entwidmungsverordnung in Braunsdorf, Goggendorf.
12. Grundkauf und Grundabtretungen in Roseldorf (Prüfplatz).
13. Widmungsverordnung in Roseldorf (Prüfplatz).
14. Beschluss über die Grundeinlöse für die Verbreiterung der L 35.
15. Ansuchen um Ergänzungszahlung eines Grundkaufs.
16. Beschluss über Erhöhung Essenstarif in Kindergarten und NM-Betreuung VS.
17. Ankauf eines Notstromaggregates für die Kläranlage.

18. Kenntnisnahme des Evaluierungsberichtes zum Wiedereinstieg des Dorferneuerungsvereines Frauendorf in die Aktivphase.
19. Sondernutzungsvertrag mit dem Öffentlichen Wassergut betreffend Umlegung-RWK in Braunsdorf.
20. Annahmeerklärung an den NÖWWF und an die KPC betreffend die Landes- bzw. Bundesförderung für WVA BA 09.und ABA BA 11
21. Ansuchen der Seniorengruppe Sitzendorf um Verwendung des Marktwappens der Gemeinde.
22. Personalangelegenheiten.
23. Bericht des Bürgermeisters.

Durchführung

- zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
- zu 2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2021:
Das Protokoll der GR-Sitzung vom 30.06.2021 ist unbeeinträchtigt geblieben und gilt daher als genehmigt.
- zu 3. Bericht über die Kassaprüfung vom 21.09.2021:
Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Kurt Steiner das Wort.
GR. Steiner bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht der Kassaprüfung vom 21.09.2021 zur Kenntnis.
- zu 4. 2. Nachtragsvoranschlag 2021:
Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2021 ist in der Zeit von 15.09. bis 29.09.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Im Zuge der Gebarungseinschau durch die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung wurden wir von der zuständigen Prüferin, Frau Ingrid Hasenzagl auf einige Mängel im Voranschlag 2021 bzw. 1. Nachtragsvoranschlag 2021 hingewiesen.

Im 2. NVA 2021 wurden berücksichtigt:

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Fehlbeträge bzw. Überschüsse bei den Projekten 2020, die im Rechnungsabschluss auszugleichen gewesen wären und den Ausgleich bei den Projekten 2021.

Außerdem wurde bei etlichen Haushaltsstellen auf die richtige Haushaltsstelle gem. VRV 2015 korrigiert, ohne die Beträge der Höhe nach zu verändern.

Größere Änderungen bei Voranschlagsbeträgen:

Ausgaben:

- Ankauf von insgesamt 23 Notebooks für die Schulen VS, ASO, NMS (€ 22.000,00)
- Straßen- und Wegebau, Baukosten + € 50.000,00

Einnahmen:

- Verkauf Minibagger (€ 11.800,00)
- Erhöhung der Ertragsanteile durch das 2. Corona-Pakt der Bundesregierung (+ 241.000,00)
- Zusätzliche Bedarfszuweisung III für Straßen- und Wegebau (€ 50.000,00)

Die VA-Summen ändern sich wie folgt:

Einnahmen: + 485.700,00
Ausgaben: + 446.900,00

Antrag des Bürgermeisters: Der 2. Nachtragsvoranschlag 2021 möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 5. Voranschlag 2022 für die Volksschule:

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2022 für die Volksschule Sitzendorf an der Schmida vor:

Ausgaben:			2021		2022
1/211-042	Schulmöbel, Lehrmittel	€	2.000	€	2.000
1/211-341	Tilgung von Darlehen (Wohnbauförderung)	€	200	€	200
1/211-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	1.500	€	3.000
1/211-403	Essen Nachmittagsbetreuung	€	4.500	€	5.200
1/211-454	Reinigungsmaterial	€	2.000	€	2.000
1/211-456	Büromaterial	€	500	€	500
1/211-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	800	€	800
1/211-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	800	€	1.000
1/211-511	Bezüge VB Arbeiter	€	13.900	€	19.500
1/211-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	300	€	300
1/211-56401	Lohnkosten NM-Betreuung	€	47.000	€	62.300
211-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	600	€	800
1/211-582	DGB zur Sozialversicherung	€	3.100	€	4.300
1/211-600	Beleuchtung	€	2.500	€	2.500
1/211-6003	Beheizung	€	12.500	€	12.500
1/211-614	Instandhaltung der Gebäude	€	2.000	€	2.000
1/211-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	2.000	€	2.000
1/211-630	Portogebühren	€	100	€	100
1/211-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	900	€	1.000
1/211-650	Kreditzinsen	€	100	€	100
1/211-670	Versicherungen	€	1.400	€	1.500
1/211-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	4.000	€	4.800
1/211-724	Reisegebühren	€	200	€	200
1/211-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	500	€	500
1/211-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	3.000	€	3.200
1/211-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	200	€	200
1/232-620	Schülerbeförderung	€	800	€	800
1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	200	€	200
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	1.100	€	1.100
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	108.700	€	134.600

Einnahmen:

1/211+810	Kostensätze NM-Betreuung	€	12.200	€	14.300
2/211+81001	Kostensätze Essen NM-Betreuung	€	4.700	€	5.200
2/211+81002	Kostensätze Bastelbeitrag	€	400	€	400
2/211+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
2/211+82901	Lohnkostenzuschuss NM-Betreuung	€	11.400	€	21.300
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	28.800	€	41.300

Aufteilung des Schulaufwandes der Volksschule:

Ordentliche Ausgaben	€	134.600,00
Ordentliche Einnahmen	€	41.300,00
Fehlbetrag	€	93.300,00

Die Volksschule Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2021/22 von **74 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlages in der Höhe von € 93.300,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltsbeiträge bzw. Schulumlagen von € **1.261,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der vorstehende Voranschlag 2022 für die Volksschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 6. **Voranschlag 2022 für die Allgemeine Sonderschule:**

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2022 für die Volksschule Sitzendorf an der Schmida vor:

Ausgaben:			2021		2022
1/213-042	Schulmöbel, Lehrmittel	€	1.500	€	1.500
1/213-341	Tilgung von Darlehen (Wohnbauförderung)	€	200	€	200
1/213-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	4.500	€	3.000
1/213-454	Reinigungsmaterial	€	2.000	€	2.000
1/213-456	Büromaterial	€	500	€	500
1/213-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	500	€	500
1/213-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	800	€	1.000
1/213-511	Bezüge VB Arbeiter	€	93.600	€	96.800
1/213-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	300	€	300
1/213-56401	Lohnkosten Stützkraft extern	€	19.600	€	12.000
1/213-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	3.700	€	3.900
1/213-582	DGB zur Sozialversicherung	€	20.400	€	21.100
1/213-600	Beleuchtung	€	2.500	€	2.500
1/213-6003	Beheizung	€	12.500	€	12.500
1/213-614	Instandhaltung der Gebäude	€	2.000	€	2.000
1/213-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	2.000	€	2.000
1/213-630	Portogebühren	€	100	€	100
1/213-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	900	€	900
1/213-650	Kreditzinsen	€	100	€	100
1/213-670	Versicherungen	€	1.400	€	1.500
1/213-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	4.000	€	4.800
1/213-724	Reisegebühren	€	300	€	300
1/213-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	500	€	500
1/213-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	3.000	€	3.000
1/213-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	200	€	200
1/232-620	Schülerbeförderung	€	700	€	700

1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	200	€	200
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	300	€	300
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	178.300	€	174.400

Einnahmen:

2/213+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	100	€	100

Aufteilung des Schulaufwandes der Allg. Sonderschule (IFZ):

Ordentliche Ausgaben	€	174.400,00
Ordentliche Einnahmen	€	100,00
Fehlbetrag	€	174.300,00

Die Allgemeine Sonderschule (IFZ) Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2021/22 von **29 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlags in der Höhe von € 174.300,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltsbeiträge bzw. Schulumlagen von € **6.010,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der vorstehende Voranschlag 2022 für die Allg. Sonderschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 7. Voranschlag 2022 für die NÖ Mittelschule:

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2022 für die NÖ Mittelschule Sitzendorf an der Schmida vor:

Ausgaben:			2021		2022
1/212-043	Schulmöbel, Lehrmittel	€	1.500	€	1.500
1/212-344	Tilgung von Darlehen (Schulbaufonds)	€	3.600	€	0
1/212-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	3.000	€	3.000
1/212-454	Reinigungsmaterial	€	1.400	€	1.500
1/212-456	Büromaterial	€	1.500	€	1.500
1/212-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	600	€	600
1/212-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	2.200	€	2.200
1/212-511	Bezüge VB Arbeiter	€	24.700	€	25.500
1/212-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	800	€	800
1/212-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	1.000	€	1.000
1/212-582	DGB zur Sozialversicherung	€	5.400	€	5.600
1/212-600	Beleuchtung	€	2.800	€	2.800
1/212-6003	Beheizung (Fernwärme)	€	15.000	€	15.000
1/212-614	Instandhaltung der Gebäude	€	4.000	€	4.000
1/212-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	5.000	€	5.000
1/212-630	Portogebühren	€	200	€	200
1/212-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	1.500	€	2.400
1/212-670	Versicherungen	€	2.700	€	2.900
1/212-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	6.500	€	6.600
1/212-724	Reisegebühren	€	100	€	100
1/212-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	1.300	€	1.300
1/212-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	5.000	€	3.500
1/212-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	600	€	600

1/232-620	Schülerbeförderung	€	1.900	€	1.900
1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	400	€	400
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	700	€	700
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	97.100	€	90.600

Einnahmen:

2/212+810	Kostenbeiträge der Eltern	€	500	€	500
2/212+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	600	€	600

Aufteilung des Schulaufwandes der NNÖMS:

Ordentliche Ausgaben	€	90.600,00
Ordentliche Einnahmen	€	600,00
Fehlbetrag	€	90.000,00

Die NÖMS Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2021/22 von **44 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlags in der Höhe von € 90.000,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltsbeiträge bzw. Schulumlagen von **€ 2.045,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der vorstehende Voranschlag 2022 für die NÖ Mittelschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 8. **Rücknahme und Wiederverkauf eines Bauplatzes in Kleinkirchberg:**

Mit GR-Beschluss vom 30.06.2021 wurde der Bauplatz Parz.Nr. 27/7 KG Kleinkirchberg an Herrn/Frau Andrei und Jasmin Hirsch-Miu verkauft.

Mit Schreiben vom 02.08.2021 hat Fam. Hirsch-Miu ersucht, den Verkauf rückgängig zu machen, begründet damit, dass der Bauplatz 27/13 im Juni bereits „reserviert“ war.

Mit selben Schreiben hat Fam. Hirsch-Miu nun um den Kauf des Bauplatzes 27/13 KG Kleinkirchberg angesucht.

Aufgrund von hoher Nachfrage nach Bauplätzen möge dem Tausch nicht zugestimmt werden (siehe dazu auch nächster Tagesordnungspunkt).

Antrag des Vorstandes: Der Rücknahme von Parz.Nr. 27/7 KG Kleinkirchberg und dem Neuverkauf von Parz.Nr. 27/13 von Familie Hirsch-Miu möge nicht zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 9. **Bauplatzverkäufe in Frauendorf und Kleinkirchberg:**

Es liegen insgesamt 6 Ansuchen um Bauplatzkauf vor:

- a) Herr Hakan Kircil, 1210 Wien hat mit Schreiben vom 29.06.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf im Ausmaß von 847 m² angesucht.

- b) Herr Ceylan Kircil, 1220 Wien hat mit Schreiben vom 29.06.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 3707/12 KG Frauendorf im Ausmaß von 918 m² angesucht.
- c) Herr Murat Oruc, 1210 Wien hat mit Schreiben vom 05.07.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 27/13 KG Kleinkirchberg im Ausmaß von 953m² angesucht.
- d) Frau Nina Wallersdorfer, 1130 Wien hat mit Schreiben vom 13.08.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf im Ausmaß von 847 m² angesucht.
- e) Herr Adalmir Osmic und Frau Anela Omic, 1180 Wien haben mit Schreiben vom 31.08.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf im Ausmaß von 847 m² angesucht.
- f) f) Herr Denev Angel, 1200 Wien hat mit Schreiben vom 07.09.2021 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 27/7 KG Kleinkirchberg im Ausmaß von 953m² angesucht.

Hierzu führt der Bürgermeister aus: Es sind in der Gemeinde nur mehr wenige Bauplätze vorhanden, die Umwidmung ist seitens der Raumordnung bereits sehr schwierig bzw. in der Menge nur mehr sehr begrenzt möglich. Die wenigen vorhandenen Bauplätze sollen daher für Einheimische zurückgehalten werden und daher sämtliche vorliegenden Kaufansuchen abgelehnt werden.

a)
Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf an Herrn Hakan Kircil möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b)
Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 3707/12 KG Frauendorf an Herrn Ceylan Kircil möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c)
Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 27/13 KG Kleinkirchberg an Herrn Murat Oruc möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d)
Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf an Frau Nina Wallersdorfer möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e)
Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 3707/17 KG Frauendorf an Herrn/Frau Adalmir Osmic und Anela Omic möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f)

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatzverkauf Parz.Nr. 27/7 KG Kleinkirchberg an Herrn Denev Angel möge abgelehnt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10. Grundverkauf und Grundabtretungen in Braunsdorf, Goggendorf und Roseldorf:

a) Herr David Binder und Frau Lorena Hogl haben bei ihrem Grundstück 199 KG Braunsdorf eine Grenzfeststellung durchführen lassen (ARGE Vermessung DI Trapp/DI Wailzer, GZ. 29645). Das in dieser Vermessungsurkunde mit 2 bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 7m² soll verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 25,00/m², d.s. gesamt € 175,00.

Das in dieser Vermessungsurkunde mit 1 bezeichneten Trennstück im Ausmaß von 36 m² soll unentgeltlich und kostenfrei an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida abgetreten werden.

Antrag des Vorstandes: Der Grundverkauf an und die Grundabtretung von Herrn David Binder und Frau Lorena Hogl in Braunsdorf möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Herr Hermann Klampfer, hat bei seinem Grundstück 2939/1 KG Goggendorf einen Teilungsplan erstellen lassen (ARGE Vermessung DI Trapp/DI Wailzer, GZ. 29968).

Das in dieser Vermessungsurkunde mit 1 bezeichneten Trennstück im Ausmaß von 8 m² soll unentgeltlich und völlig kostenfrei an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida abgetreten werden.

Antrag des Vorstandes: Die Annahme der Grundabtretung von Herrn Hermann Klampfer in Goggendorf möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Herr Gerhard Schmidt, hat bei seinem Grundstück 2/11 KG Roseldorf eine Grenzfeststellung durchführen lassen (wob Ziviltechnikergesellschaft, GZ. Wob-3900-21).

Das in dieser Vermessungsurkunde mit 1 bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 1 m² soll verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 25,00.

Antrag des Vorstandes: Der Grundverkauf an Herrn Gerhard Schmidt in Roseldorf möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11. Widmungs- und Entwidmungsverordnungen in Braunsdorf und Goggendorf:

Zu den mit Tagesordnungspunkt 10 a) und b) beschlossenen Grundverkäufen und Grundabtretungen müssen die entsprechenden Teilflächen dem öffentlichen Gut ge- und entwidmet werden.

Dafür liegt folgende Verordnungsentwürfe vor:

a)

VERORDNUNG

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.2021, Tagesordnungspunkt 10 wurde an Herrn Binder David und Frau Lorena Hogl, Braunsdorf eine Teilfläche der Parz.Nr. 205 KG Braunsdorf im Ausmaß von 7 m² verkauft. Gleichzeitig treten Herr Binder und Frau Hogl eine Teilfläche im Ausmaß von 36 m² kostenlos an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida ab.

Diese Teilflächen sind in der Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung DI Trappl/DI Wailzer, 2100 Korneuburg, Jochingergasse 1, GZ. 29645 als Trennstück 1 (36 m²) und Trennstück 2 (7 m²) ausgewiesen und im gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida als Öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.

**Das Trennstück 1 wird dem Öffentlichen Gut gewidmet.
Das Trennstück 2 wird dem Öffentlichen Gut entwidmet.**

b)

VERORDNUNG

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.2021, Tagesordnungspunkt 10 wurde von Herrn Hermann Klampfer, Goggendorf 13 eine Grundabtretung einer Teilfläche im Ausmaß von 8 m² kostenlos an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida angenommen.

Diese Teilfläche ist in der Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung DI Trappl/DI Wailzer, 2100 Korneuburg, Jochingergasse 1, GZ. 29968 als Trennstück 1 (8 m²) ausgewiesen und im gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida als Öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen.

Das Trennstück 1 wird dem Öffentlichen Gut gewidmet.

Antrag des Vorstandes: Die Widmungs- und Entwidmungsverordnungen mögen gemäß vorstehendem Vorschlag beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 12. Grundkauf und Grundabtretungen in Roseldorf (Prüfplatz):

Für die Neugestaltung des Platzes neben dem Friedhof Roseldorf soll eine Teilfläche des Rübenlagerplatzes Parz.Nr. 2042 KG Roseldorf im Ausmaß von 1.211 m² von der RLG Rübenlogistik GmbH. (ehem. VÖR Vereinigung österr. Rübenbauern) zurückgekauft werden. Als Kaufpreis wurden € 9,00/m² vereinbart sowie eine Ablöse für 35 m² Asphaltfläche um € 42,00/m² inkl. USt., der Gesamtpreis beträgt € 12.369,00.

Grundlage für diesen Kauf ist die Vermessungsurkunde der Abt. Allgemeiner Baudienst des Amtes der NÖ Landesregierung, GZ. 52.819 vom 07.07.2021.

Antrag des Vorstandes: Der Grundankauf von der RLG Rübenlogistik GmbH. zum Gesamtpreis von € 12.369,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Gemäß o.a. Vermessungsurkunde erhält die Gemeinde folgende kostenlose Grundabtretungen:

Vom Land NÖ (NÖ Landesstraßenverwaltung):	
Trennstück 1 (Parz.Nr. 2047, Landesstraße B2)	54 m ²
Trennstück 2 (Parz.Nr. 1967, Landesstraße L49)	111 m ²

Vom Privatbesitz der Marktgemeinde Sitzendorf:	
Parz.Nr. 2044	108 m ²

Antrag des Vorstandes: Die Annahme vorstehend angeführter kostenloser Grundabtretungen möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 13. **Widmungsverordnung in Roseldorf (Prüfplatz):**

Zu den mit Tagesordnungspunkt 12 beschlossenen Grundabtretungen müssen die entsprechenden Teilflächen dem öffentlichen Gut gewidmet werden.

VERORDNUNG

Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ. 52819, KG Roseldorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
Trennstücke Nr. 1, 2 und 3

Das nachfolgend angeführte Grundstück wird in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 2044

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieser Verordnung und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Vorstandes: Die Widmungsverordnung möge gemäß vorstehendem Vorschlag beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beim folgenden Tagesordnungspunkt erklären sich Bgm. Martin Reiter und GR. Melanie Windisch für befangen und verlassen den Sitzungssaal. Bgm. Martin Reiter übergibt den Vorsitz an VBgm. Ing. Florian Hinteregger

zu 14. Beschluss über die Grundeinlöse für die Verbreiterung der L 35:

Für die Grundeinlösen zur Verbreiterung der L 35 von Sitzendorf nach Sitzenhart liegt nunmehr der Einlöseplan vor.

Als Ablöse wird vorgeschlagen:

- | | |
|---|---------|
| 1) <u>Ablösebetrag/m²:</u> | |
| Amtliche Entschädigung | € 3,50 |
| freiwilliger Zuschlag der Gemeinde | € 1,50 |
| Ablösebetrag je m ² | € 5,00 |
| 2) <u>Weingarten:</u> | |
| a) Entschädigung für Verkürzung Weingarten
(„Stockablöse“) je m ² | € 5,08 |
| b) Entschädigung für Steher und Neuspannung
Drähte je Reihe u. Verankerung | € 70,00 |

Eckdaten:

Gesamte Ausbaulänge:	1.900,00 m
Ablöseflächen gesamt:	7.223,00 m ²
Ø Ablösebreite:	3,80 m
Voraussichtliche Gesamtkosten:	38.500,00 €

Antrag des Vorstandes: Die Entschädigungsbeträge für die Grundeinlöse zur Verbreiterung der L 35 mögen gemäß Vorschlag beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bgm. Martin Reiter und GR. Melanie Windisch betreten den Sitzungssaal. Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 15. Ansuchen um Ergänzungszahlung eines Grundkaufs:

Frau Lucia Ruf hat im Frühjahr 2017 die Grundstücke Parz.Nr. 2557 und 2558 KG Sitzendorf an die Gemeinde verkauft. Auf diesen beiden Grundstücken wurde das neue FF-Haus errichtet. Der Kaufpreis betrug damals € 7,50/m².

Nunmehr hat Frau Ruf mit Schreiben vom 10.09.2021 eine Ergänzungszahlung in Höhe von € 3,50/m² beantragt. Begründet wird dieses Ansuchen damit, dass entlang der „Hanischstraße“ für im Herbst 2019 um ebenfalls € 7,50 gekauften Grundstücke im Frühjahr 2020 eine Ergänzungszahlung geleistet wurde (vgl. hierzu GR-Sitzung vom 20.05.2020, TOP 11).

Es besteht weder ein räumlicher, noch ein zeitlicher Zusammenhang mit den Grundkäufen im Herbst 2019/Frühjahr 2020. Um der allgemeinen Preissteigerung Rechnung zu tragen, musste in der GR-Sitzung vom 20.05.2020 auch der Bauplatzpreis von € 18,00 auf € 25,00 je m² erhöht werden.

Der Gemeindevorstand hat deshalb einstimmig die Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben, dem Ansuchen nicht stattzugeben.

Anmerkung von GR. Kurt Steiner:

Es soll jedenfalls eine rechtsverbindliche Auskunft eingeholt werden, ob Frau Ruf einen Rechtsanspruch auf Nachbesserung gemäß dem geschlossenen Kaufvertrag *und insbesondere der 2020 freiwillig durch die Gemeinde geleistete Nachzahlung* hat. *Sollte ein Rechtsanspruch ableitbar sein*, wäre er, GR. Kurt Steiner, dafür, die Nachzahlung zu leisten.

Antrag des Vorstandes: Soll dem Ansuchen von Frau Lucia Ruf um Aufzahlung von € 3,50 je m² für das Grundstück Parz.Nr. 2558 KG Sitzendorf stattgegeben werden (Gesamtpreis € 13.849,50)?

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 16. **Beschluss über Erhöhung des Essenstarifes in Kindergarten und NM-Betreuung VS:**

Bei der Gebarungseinschau durch die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung wurde u.a. bemängelt, dass die Essenstarife in Kindergarten und NM-Betreuung VS nicht kostendeckend sind. Es sind daher folgende Erhöhungen rückwirkend mit Schulbeginn 06.09.2021 geplant:

Kindergarten von € 3,00 auf € 3,50
NM-Betreuung von € 4,00 auf € 4,60

Das entspricht einer Erhöhung um ca. 15 %.

Antrag des Vorstandes: Die Essenstarife für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung VS mögen per 06.09.2021 auf € 3,50 bzw. € 4,60 erhöht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 17. **Ankauf eines Notstromaggregates für die Kläranlage:**

Das Notstromaggregat der Kläranlage, welches seit der Errichtung im Jahr 1992 in Verwendung steht, ist von der Leistung her nicht geeignet, die Kläranlage und das PW Pranhartsberg im Falle eines Stromausfalles mit Strom versorgen zu können.

Im Zuge der Blackoutvorsorge soll daher ein neues Aggregat mit einer Leistung von 100 kVA angeschafft sowie die Installation eines Notstrom-Umschaltverteilers in Auftrag gegeben werden.

Es liegen folgende Angebote (exkl. USt.) vor:

Langschwert Dieselpower GmbH.	Tulbing	€ 39.742,00
Toplak Mobile Power GmbH.	Obersdorf	€ 36.761,74
Elektro & Elektronik Landsteiner	Amstetten	€ 39.113,00
Moll-Motor GmbH.	Stockerau	€ 27.091,90

Zusätzlich zum Ankauf des Aggregats muss an der Kläranlage auch noch ein Notstrom-Umschaltverteiler installiert werden. Das kann nur von der Fa. Landsteiner, die seit 1992 die Elektrik und Elektronik an der Kläranlage betreut, durchgeführt werden.

Hierfür liegt folgendes Angebot (exkl. USt.) vor:

Elektro & Elektronik Landsteiner Amstetten € 10.568,50

Antrag des Vorstandes: Der Ankauf eines Notstromaggregats für die Kläranlage samt Notstrom-Umschaltverteiler mögen bei den Firmen Moll-Motor bzw. Landsteiner zum Gesamtpreis von € 37.660,40 exkl. USt. in Auftrag gegeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 18. Kenntnisnahme des Evaluierungsberichtes zum Wiedereinstieg des Dorferneuerungsvereines Frauendorf in die Aktivphase:

Der Dorferneuerungsverein Frauendorf möchte wieder in die aktive Phase der Dorferneuerung einzusteigen, da einige interessante Projekte anstehen (z.B. Adaptierung des ehem. Kindergartens als Gemeinschaftshaus).

Zuletzt war der Verein von 2007 bis 2011 in der aktiven Phase.

Im Vorfeld wurde mit Prozessbegleiter Mag. Daniel Wagner bereits ein Kurzkonzept zum Wiedereinstieg verfasst.

Nunmehr soll die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung mit 01.01.2022 beantragt werden.

Die Kosten pro Jahr für die nächsten 4 Jahre betragen € 4.625,00 pro Jahr, wovon € 3.000,00 von der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung in Form eines Gutscheines gefördert werden. Nettoaufwand € 1.625,00 pro Jahr.

Antrag des Vorstandes: Der Evaluierungsbericht des DEV Frauendorf möge zur Kenntnis genommen und die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung per 01.01.2022 beantragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 19. Sondernutzungsvertrag mit dem Öffentlichen Wassergut betreffend die RWK-Umlegung in Braunsdorf:

Durch die geplante Aufschließung von Bauland westlich des ehem. Kindergartens Braunsdorf müssen die beiden quer durch den derzeit bestehenden Sportplatz verlaufenden Regenwasserkanäle DN 800 umgelegt werden. Der neue Regenwasserkanal DN 1200 soll nördlich der Landesstraße L 1145 im Graben verlegt werden und nördlich der Landesstraßenbrücke in die Schmida münden.

Durch die Änderung der Einleitung in die Schmida ist der Abschluss eines Vertrages über die Benützung von öffentlichem Wassergut erforderlich.

Der Vertrag WA1-ÖWG-19005/043-2021 liegt vor.

Antrag des Vorstandes: Der Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut in Braunsdorf möge gem. vorstehendem Entwurf beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 20. Annahmeerklärung an den NÖWWF und an die KPC betreffend die Landes- und Bundesförderungen für WVA BA09 und ABA BA11:

Es liegen folgende Förderverträge für die Erschließung des FF-Areals Sitzendorf vor:

a) Landesförderung für die WVA BA 09 (NÖWWF):

Förderbare Investitionskosten € 41.500,00, Förderung 40% € 16.476,00

Antrag des Vorstandes: Der Fördervertrag mit dem NÖWWF betreffend die Erschließung des FF-Areals Sitzendorf (WVA, BA 09) mit einer Förderung in Höhe von 40 % und einer Fördersumme von € 16.476,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Bundesförderung für die WVA BA 09 (KPC):

Förderbare Investitionskosten € 41.500,00, Förderung 17% € 7.204,00

Antrag des Vorstandes: Der Fördervertrag mit der KPC betreffend die Erschließung des FF-Areals Sitzendorf (WVA, BA 09) mit einer Förderung in Höhe von 17 % und einer Fördersumme von € 7.204,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c) Landesförderung für die ABA BA 11 (NÖWWF):

Förderbare Investitionskosten € 0,00,
Förderung nur für dig. Leitungskataster 0% € 116,00

Antrag des Vorstandes: Der Fördervertrag mit dem NÖWWF betreffend die Erschließung des FF-Areals Sitzendorf (ABA, BA 11) mit einer Förderung in Höhe von 0 % und einer Fördersumme von € 116,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

d) Bundesförderung für die ABA BA 11 (KPC):

Förderbare Investitionskosten € 80.500,00, Förderung 23% € 18.634,00

Antrag des Vorstandes: Der Fördervertrag mit der KPC betreffend die Erschließung des FF-Areals Sitzendorf (ABA, BA 11) mit einer Förderung in Höhe von 23 % und einer Fördersumme von € 18.634,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 21. Ansuchen der Seniorengruppe Sitzendorf um Verwendung des Marktwappens der Gemeinde:

Die Seniorengruppe Sitzendorf hat um Zustimmung zur Verwendung des Marktwappens auf einheitlichen T-Shirts für ihre Mitglieder angesucht.

Der Bürgermeister schlägt vor, diesem Ansuchen stattzugeben.

Antrag des Vorstandes: Der Seniorengruppe Sitzendorf möge die Verwendung des Marktwappens für die Anbringung auf einheitlichen T-Shirts gestattet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 22. Personalangelegenheiten:

Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt (siehe nicht öffentliche Sitzungsprotokolle).

zu 23. Bericht des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 21.09.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ankauf eines neuen Dosiersystems (Fällmittel) für die Kläranlage.
- Ankauf von Notebooks für die Volksschule und Allg. Sonderschule (IFZ).
- Ankauf von PC's für die Mittelschule.
- Ankauf von Kindersitzen und Sitzerrhöhungen für den Kindergartenbus.
- Auftrag zur Erneuerung der Hauptuhr der Pfarrkirche Goggendorf.
- Auftrag für Fassadenbeschriftung beim FF-Haus Niederschleinz.
- Auftrag für Schlosserarbeiten beim FF-Haus Niederschleinz (Treppe, Tor, Gitterroste).
- Gewährung einer Photovoltaikförderung.
- Gewährung von Abrissprämien durch die Gemeinde.
- Gewährung einer Wohnbauförderung durch die Gemeinde.
- Beratung über den Verkauf des ehemaligen Gebäudes des Kindergartens Braunsdorf.

Der Schul- und Kindergartenausschuss hatte am 28.09.2021 ebenfalls eine Sitzung, in welcher über die Schulbudgets für das Jahr 2022 beraten wurde. Weiters wurde beschlossen, die Wartungsverträge für die EDV-Anlagen der drei Schulen neu auszuschreiben.

Das Land NÖ hat das Förderprogramm „Regenwasserplan“ (ReWaP) ins Leben gerufen. Mit diesem Programm wird der Ist-Zustand erhoben und es werden Schwachstellen im Kanalnetz aufgezeigt. Weiterer Punkt des ReWaP ist eine innovative und nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung. Die Erstellung des Regenwasserplans wird mit 40 % vom Land NÖ gefördert.

Der Bedienstete Markus Blaim absolviert derzeit den dreiwöchigen Kläranlagen-Grundkurs. Der Bedienstete Benjamin Zöchmann wird von 18.-20. Oktober einen dreitägigen Wasserwartkurs absolvieren.

Der Energiebericht 2020 der Gemeinde ist fertiggestellt. Wir wurden dafür wieder als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

Das Land NÖ hat der Gemeinde für 2021 bereits insgesamt € 170.734,00 an Bedarfszuweisungsmitteln zugesagt. Desweiteren wurde ein adaptiertes Ansuchen

um Bedarfsweisungen um weitere € 50.000,00 für Straßen- und Wegebau eingebracht.

Außerdem ist die offizielle Förderzusage für den Radweg Sitzendorf – Sitzenhart in Höhe von € 182.000,00 eingelangt. Am 15.09.2021 fand außerdem eine Besprechung über weitere Radweg-Ausbaupläne statt (Verbindung dieses Radweges über die L35 mit Pranhartsberg, Verbindung Güterweg Kleinkirchberg Richtung Niederschleinz, Ortsdurchfahrt Braunsdorf). Der Radweg nach Sitzenhart ist unterbaumäßig fertiggestellt, die Asphaltierung soll voraussichtlich am 06.-07.10.2021 erfolgen.

LH-Stv. Stephan Pernkopf hat mit einem Schreiben über die 6 Klimaziele für 573 Gemeinden bis 2030 informiert (Photovoltaik-Ausbau, e-Mobilität, Raus aus dem Öl, Wärmeverbrauch für Gemeindegebäude reduzieren, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf 100% LED, Umstellung von 10 % öffentlicher Flächen auf Biodiversitätsflächen).

Das Land NÖ stellt für die Schulen und Kindergärten kostenlos CO₂-Messgeräte zur Verfügung. Eine hohe CO₂-Konzentration begünstigt die Übertragung von Viren. Unsere Gemeinde hat 20 Stk. bestellt.

Vom Bürgermeister wurden per 01.09.2021 für vorerst 6 Monate zwei neue Bedienstete mit jeweils 20 Wochenstunden aufgenommen: Frau Natascha Gollmayr aus Niederschleinz und Herr Mario Pendl aus Sitzendorf. Diese Beiden werden abwechselnd den Kindergartentransport erledigen, die restliche Zeit unterstützen sie den Schulwart der VS bei seiner Arbeit.

Der alte O&K-Minibagger konnte um den beachtlichen Preis von € 11.800,00 im Versteigerungsverfahren verkauft werden.

Die Urnenwand am Friedhof Sitzendorf ist montiert. Es fehlen nunmehr noch seitlich die Maueranschlüsse und der Platz vor der Wand. Bei den Fertigstellungsarbeiten.

Der Anschluss eines Teiles der Abwasserbeseitigung der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring an die ARA Frauendorf wird am Sonntag, 10.10.2021 um 10.00 Uhr mit einem Festakt begangen. Die Ehreineinladungen werden an die Gemeinderäte ausgeteilt.

Die Landjugend Frauendorf hat heuer wieder beim Projektmarathon mitgemacht. Es wurden bei der Beachvolleyballanlage Frauendorf ein Sitzplatz befestigt und ein Mülltrennsystem installiert. Außerdem wurde bei den Wanderwegen zum Waldspielplatz im Patergraben ein Walderlebnispfad mit Stationen für Groß und Klein errichtet und die Brücke über den Lebenden Baum adaptiert.

Die Spielgeräte am Waldspielplatz – welche im Mai bestellt wurden - wurden letzte Woche endlich geliefert und montiert. Ebenfalls geliefert, aber noch nicht aufgestellt sind die Infotafeln des Gemeinschaftsprojekts „Naturschätze Westliches Weinviertel“. Dies wird in den nächsten Wochen vom Bauhof erledigt.

Frau Maria Gergits hat ihre Häuserchronik für Roseldorf fertiggestellt. Eine offizielle Buchpräsentation wird es aufgrund Corona diesmal nicht geben. Das Buch kann ab Ende Oktober beim Gemeindeamt bzw. direkt bei Frau Gergits erworben werden.

Das Rückhaltebecken „Roseldorf Ost“ wurde erstmals seit seiner Errichtung im Jahr 1998 geräumt. Es fehlt noch die Humusierung der Böschungen.

Bei den geplanten Rückhaltemaßnahmen in Niederschleinz wurde eine Variante entwickelt. Ein ca. 350 m³ fassendes Becken nach der ÖBB-Bahnunterführung Richtung Unterdürnbach. Dieses Becken hätte den großen Vorteil, dass bei Starkregenereignissen die Bahnunterführung nicht eingestaut wird. Dafür könnten die Becken vor den Bauplätzen viel kleiner ausgeführt werden.

Der Böschungsmäher (Fa. Ebermann aus Sierndorf) kommt im Oktober, um an der Schmida wieder das Schilf herauszuschneiden. Bezüglich der Mulch- und Schneidarbeiten entlang von Güterwegen ersucht der Bürgermeister die Ortsvorsteher, sich im kommenden Jahr besser abzustimmen, um unnötige Anfahrtskosten zu vermeiden.

Der Prüfbericht über die Gebarungseinschau durch die Abt. IVW3, welche Ende August stattgefunden hat, ist eingelangt. Da der Prüfbericht erst eingelangt ist, nachdem die GR-Sitzung bereits eingeladen war, kann der Prüfbericht erst auf die Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung kommen.

Am Montag, 11.10.2021 um 14.00 Uhr kommt Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, um das Ergebnis seiner Bestandsanalyse für die Sanierung der Volksschule zu präsentieren.

Der Bürgermeister schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender:

Protokollschreiber:

.....

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

.....